



Fachgespräch der Grünen zum Bahnlärm

Stellt Kreuze in die Vorgärten



MdB Dr.-Ing. Valerie Wilms (3. von rechts) stellt klar "macht politischen Druck". mit dabei Mdl Jürgen Mistol und Grünen-Bezirksvorsitzender Stefan Schmidt (2. und 3. von rechts)

POLITIK

Weiden in der Oberpfalz
26.07.2016

112
0

Der Kampf gegen Bahnlärm muss schnell starten und darf keine Parteigrenzen kennen. Das ist das Ergebnis eines Fachgesprächs der Grünen. Dabei riet Bundestagsabgeordnete Valerie Wilms auch zu ungewöhnlichen Mitteln.

Illusionen solle sich keiner machen: "Gehen Sie davon aus, dass der Ostkorridor kommt." Das erklärte Valerie Wilms bei einem Fachgespräch der Grünen. Die Bundestagsabgeordnete folgerte das aus der Tatsache, dass im Entwurf des Bundesverkehrswegeplans von einem "vordringlichem Bedarf zur Engpassbeseitigung" zu lesen ist. Verbunden mit dem Korridor wäre die Elektrifizierung der Bahnstrecke von Hof nach Regensburg. Und damit auch Lärm für die Anwohner.

Der Landtagsabgeordnete Jürgen Mistol sowie die Stadt-, Kreis- und Bezirksverbände der Grünen hatten Wilms deshalb unter anderem zu einer Besichtigung vor Ort in Rothenstadt geladen. Auch Vertreter des Forums Bahnlärm, darunter ihr Sprecher Peter Exner, waren dabei.

Lärmmessung offen

Die Schleswig-Holsteinerin Wilms ist Mitglied im Verkehrsausschuss und promovierte Ingenieurin. Mit Blick auf die Erfahrungen bei ähnlichen Fällen anderswo in der Republik gab sie einige Empfehlungen und Hinweise für die Menschen in der Oberpfalz. Dazu zählte auch die Warnung: "Wenn beim Ostkorridor nur Strommasten hingestellt werden, besteht kein Anspruch auf Lärmsanierung."



Bei ihrem Fachgespräch über Bahnlärm sahen sich die Grünen auch vor Ort in Rothenstadt um. Bezirksvorsitzender Stefan Schmidt (von rechts) zeigte Bundestagsabgeordneter Valerie Wilms, wo künftig die Güterzüge an den Häusern vorbeirattern sollen. Bild: sbü

Längst sei auch noch nicht ausdiskutiert, wie Bahnlärm überhaupt zu messen sei. "Wir Grünen wollten Aussagen über den Maximalpegel, wie im Arbeitsschutz." Dies sei bisher jedoch abgelehnt worden. Bahnlärm entstehe in zeitlicher Abfolge. Eine

Mittelwert-Errechnung sei deshalb nicht richtig. Die Folgekosten von Lärmschutzmaßnahmen wären enorm, wenn vom Maximalpegel ausgegangen würde. Zudem glaube sie nicht, dass aus einem Planfeststellungsverfahren letztendlich ein Anspruch auf wirksame Lärmschutzmaßnahmen erreichbar sei.

Druck von unten

Die einzig realistische Strategie für wirksame Schutzmaßnahmen sei eine andere. Das hätten Bürgeraktionen für Lärmschutz an der Oberrheinthal-Bahnstrecke gezeigt. Mit politischem Druck sei es dort gelungen, dass der Bundestag eine Milliarde Euro für Maßnahmen bewilligt hätte. Bei politischen Aktionen in der Oberpfalz könne man sich auf einen anderen Bundestagsbeschluss über "menschen- und umweltgerechte Sanierung des europäischen Schienennetzes" beziehen. Auf diesem Weg könne eine rechtliche Gleichstellung von Ausbaustrecken mit Neubaustrecken erreicht werden.

Außerdem empfahl Wilms, nur parteiübergreifende Aktionen zu starten. Erfolgreicher politischer Druck müsse "sichtbar gemacht werden". Deshalb: "Stellt entlang der Bahnstrecke und in euren Vorgärten sichtbare Zeichen wie farbige Kreuze auf", empfahl sie. "Beim Fehmarn-Belt hatte man mit solchen Symbolen Erfolg." Bei allem gelte aber: "Es muss alles sofort passieren." Wenn, wie zu befürchten, die Arbeiten an der Strecke von Hof nach Marktredwitz frühzeitig ohne Lärmschutz begonnen würden, könne es für Marktredwitz bis Regensburg zu spät sein.

Auf die Frage nach Erschütterungsschutz sagte Wilms, "dafür gibt es überhaupt keine Regelungen". Auch mache sie sich kaum Hoffnungen auf leisere Bremsen. Denn diese müssten von der Europäischen Kommission genehmigt werden.

Gehen Sie davon aus, dass der Ostkorridor kommt.

— Valerie Wilms

Weitere Beiträge zu den Themen: [Die Grünen \(9\)](#) [Elektrifizierung \(30\)](#) [Jürgen Mistol \(8\)](#) [Bahnlärm \(5\)](#) [Valerie Wilms \(1\)](#)

Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Schon dabei? [Hier anmelden!](#)

[Link einfügen](#)

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet.
Mehr dazu in unserem Verhaltenskodex.

[Kommentar speichern](#)

Lesen Sie auch



Auto Objekt für Wissenschaft

von Autor SBÜ



Vision und Realität

von Autor SBÜ



Kampf gegen Güterzug-Lärm

von Autor SBÜ



Autor

1.052



Autor SBÜ

aus Weiden in der Oberpfalz

[Folgen](#)

112 Leser

direkt: 82

über Suchmaschinen: 12

über Links: 2

über soziale Netzwerke: 16

Diese Seite weiterempfehlen:



Teilen



Twittern



Teilen

[Einbetten](#)



E-Mail

Sie haben einen Fehler im neuen Onetz entdeckt?

Dann schreiben Sie uns und helfen Sie mit, diese Seite zu verbessern.

[Feedback schicken](#)



Die vielen Seiten Rothenstadts

von Autor RDO



Gemeinsam gekickt

von Autor UZ



Linedance im Park

von Autor UZ

 [Onetz.de auf Facebook](#)

 [Onetz.de auf Twitter](#)

Das Wichtigste aus ...

Amberg
Amberg-Sulzbach
Bayreuth
Cham
Neumarkt

Neustadt
Regensburg
Schwandorf
Tirschenreuth
Weiden

[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [AGB](#)
[Mobile Webseite](#)

Powered by Gogol Publishing 2002-2016